

Tag der offenen Tür in der neuen Flüchtlingsunterkunft

„Düdelingen ist bereit“

60 Asylsuchende in dieser Woche erwartet



Die Zimmer warten auf ihre Bewohner.

(FOTO: ANOUK ANTONY)

VON RAYMOND SCHMIT

Düdelingen ist vorbereitet, um Flüchtlinge aufzunehmen. Das erklärte Bürgermeister Dan Biancalana anlässlich der Vorstellung einer Unterkunft für Asylsuchende auf dem Gelände der früheren Hütte in der Volmeringer Straße.

In der Unterkunft für Asylsuchende auf dem Gelände der früheren Hütte in der Volmeringer Straße fand am Samstag ein Tag der offenen Tür statt, an dem sich alle Einwohner ein Bild von der Einrichtung machen konnten. Somit wollte man möglichen Berührungspunkten mit den zukünftigen Bewohnern vorbeugen. Denn bereits in dieser Woche sollen neue Bewohner einziehen.

Zahlreiche Einwohner nutzten die Gelegenheit, um sich vor Ort umzusehen. Unter den Besuchern war auch Familienministerin Corinne Cahen. Erfreut zeigte sich der Düdelinger Bürgermeister Dan Biancalana über die große Solidarität unter der örtlichen Bevölkerung. Ein Großteil sei bereit, die neuen Bewohner aufzunehmen.

Über 60 ehrenamtliche Helfer hätten angeboten, den Flüchtlingen bei ihren ersten Schritten in der neuen Heimat behilflich zu sein. Auch die Vereine wollen zur besseren Integration der Asylbewerber beitragen.

Zweistöckiges Gebäude

Die Flüchtlinge werden in einem zweistöckigen Gebäude in Fertigbauweise untergebracht. Zuvor stand die Infrastruktur in Colpach. Dort diente es den Patienten als Übergangslösung während der Umbauarbeiten im Erholungsheim. In dem zweckmäßigen Gebäude gibt es sowohl Schlaf- und Wohnräume, in denen die Privatsphäre gewahrt bleibt, als auch Gemeinschaftseinrichtungen, eine Küche und ein Spielzimmer für Kinder.

Um die Verwaltung kümmert sich das Rote Kreuz. Die Hilfsorganisation stellt auch geschultes Personal zur Verfügung, um die Menschen zu betreuen. Die Einrichtung hat eine Aufnahmekapazität von insgesamt 93 Menschen.

Nachdem eine Familie aus Syrien bereits eingezogen ist, wer-

den in dieser Woche weitere 60 Flüchtlinge erwartet. Es handelt sich um Menschen, die in Luxemburg einen Asylantrag gestellt haben und auf einen Bescheid warten. In erster Linie sollen in Düdelingen Familien mit Kindern ein vorübergehendes Zuhause finden. Sie kommen, wie der stellvertretende Direktor des Roten Kreuzes, Marc Crochet, erklärte, hauptsächlich aus Syrien und Irak.

Unter den neuen Bewohnern sind 21 Kinder im grundschulpflichtigen Alter. Sie werden in eine Klasse in der Schule Düdelingen-Zentrum aufgenommen. Im Vorfeld hat sich die Schulkommission mit einer bestmöglichen Integration in den Schulbetrieb befasst. Weitere acht Jugendliche werden im Lycée Nic. Biever unterrichtet.

Während der Besichtigung sprach Familienministerin Corinne Cahen von einer idealen Größe für eine Aufnahmestruktur. Als positiv bezeichnete sie, dass sich die Einrichtung mitten in einem Wohnviertel befindet. Dadurch werde die Integration der Neuankommlinge erleichtert.

Zukunft hängt an einem Urteil

Streit um Hähnchenmästerei

Reckingen/Mess. Voraussichtlich am 30. Mai verhandelt das Verwaltungsgericht Luxemburg über die Rechtmäßigkeit der nicht ausgestellten Baugenehmigung zugunsten des Ehlinger Landwirts Laurent Raus, der in Zusammenarbeit mit der Lebensmittelkette Cactus in Ehlingen eine Hähnchenmästerei zu errichten beabsichtigt. Dies gab der Reckinger Bürgermeister Carlo Muller in der Gemeinderatsitzung vom Mittwoch bekannt.



Ob der Pissinger Bulle das Ende des Rechtsstreites noch erleben wird, ist fraglich. (FOTO: RAYMOND BONARIA)

Gibt es Klarheit im unklaren Bautenreglement?

Obwohl den Bauern in der Landgemeinde über Jahre hinweg problemlos Baugenehmigungen für landwirtschaftliche Gebäude über 14 Metern ausgestellt wurden, ist Bauer Raus die Baugenehmigung für den Bau seiner Hähnchenmästerei verweigert worden. Die Begründung: das Reckinger Bautenreglement erlaube keine Gebäulichkeit über 14 Metern.

Wohl sieht das Reckinger Bautenreglement das so vor, jedoch argumentiert Laurent Raus, dass dies sich auf Wohngebäude und nicht auf landwirtschaftliche Gebäude bezieht. Allerdings wurde dies bei der Verfassung des Reglements so nicht explizit festgehalten.

Am 30. Mai befasst sich nun das Verwaltungsgericht Luxemburg darüber, ob diese Unklarheit im Bautenreglement zugunsten der Gegner der Hähnchenmästerei ausgelegt wird oder zugunsten von Bauer Raus.

Das Urteil dürfte auch weitreichende Folgen haben für die verbliebenen fünf Junglandwirte der

Gemeinde. Deren Projektabsichten wurden zuletzt bereits im Vorfeld von der Gemeinde negativ beurteilt. Darunter das Projekt eines Milchbauern in Ehlingen, der ohne eine neue zweckoptimierte Gebäulichkeit wohl keine Zukunft mehr haben dürfte.

Auffallend war, dass zu der Ankündigung des Datums des Prozessauftaktes keine Fragen von den Gemeinderatsmitgliedern gestellt wurden. So bleibt ungewiss, wie diese Unklarheit im Bautenreglement behoben werden soll. Ein erster Versuch der Gemeinde, das Bautenreglement zugunsten der Bauern umzuschreiben, scheiterte an einem Formfehler, der von Gegnern der Hähnchenmästerei und ihrem Anwalt, Maître Krieger, aufgedeckt wurde.

Sollte das zuständige Gericht die verweigerte Baugenehmigung als rechtens zurückbehalten, so könnte möglicherweise auf Jahre hinweg kein Bauer mehr in der Gemeinde Reckingen eine Gebäulichkeit von mehr als 14 Meter errichten. (B.R.)

marie consolatrice
lycée technique privé pour jeunes filles

PORTES OUVERTES!
samedi, 5 mars 2016
9h30-12h30

9h30 Discours du directeur suivi de la visite guidée et de la préinscription

Ecole Privée Marie-Consolatrice
101 rue de Luxembourg
L-4221 Esch-sur-Alzette
Tél. 571257-1 • Fax 571257-320
info@epmc.lu • www.epmc.lu

Mon école. Mon envol.

Transmettre le savoir. Soutenir les valeurs. Créer des chances.

Formations proposées

- Régime technique**
Bac technique
- commerce (CG)
- professions de santé et professions sociales (PS)
- sciences sociales (SO)
- Régime de technicien**
Diplôme de technicien (commerce)
- Régime professionnel**
DAP (commerce)*

* 100% de réussite : Pour l'année scolaire 2014/15, toutes les élèves de l'EPMC du régime professionnel ont obtenu leur diplôme de fin d'études!

La Septième

- 7ST** régime technique
- 7MO** régime préparatoire
- Cours renforcé: une heure par semaine Français / Allemand / Mathématiques
- Aide aux devoirs à domicile tous les jours de 14h40 à 16h30
- Concept unique de coaching: accompagnement individuel pour gérer le quotidien scolaire
- Repas de midi à la cantine scolaire

Fir dech do!

- Dans le sud, la seule école réservée à des filles
- Contact permanent entre parents, élèves et enseignants
- Ecole sécurisée à taille humaine
- Accent sur les valeurs sociales et la discipline
- Etudes surveillées

Facile d'accès

- A dix minutes à pied de la gare d'Esch.
- Arrêt de bus juste devant l'école.

Frais scolaires: 120.- € par trimestre

Jack the Ripper lebt Und wie!

Henri Lindlbauer

Der Schatten von Whitechapel

248 Seiten,
14 x 21,5 cm,
broschiert
ISBN 978-2-87963-982-6

22 €

éditions **SAINT PAUL** Erhältlich im Buchhandel oder auf www.editions.lu